



An die Stadt Ochtrup
Frau Bürgermeisterin Christa Lenderich
Haupt- und Finanzausschuss

Ochtrup, 25.08.2021

Antrag zur Übertragung der Aufgaben bzw. Eingliederung der Beschäftigten des Baubetriebshofs an bzw. in den Eigenbetrieb der Stadtwerke Ochtrup und zur Erledigung der offenen Maßnahmen bis zum Übertragungsdatum

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,

seit nunmehr schon über 10 Jahren wird über eine mögliche Umorganisation der Stadtwerke und in diesem Zusammenhang über eine Angliederung des Baubetriebshofes an die Stadtwerke diskutiert. Nach Erstellung von Machbarkeitsstudien, Diskussionen in vereinzelt tagenden Arbeitskreisen und einem Versuch einer ersten Kosten-Leistungs-Rechnung wurde nun die letzte Prüfungsmaßnahme mit einem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt in der Ratssitzung am 01.07.2021 beendet.

Sie schließt den letzten Diskussionsprozess ab, aus dem keine einheitliche Meinung zur weiteren Vorgehensweise abgeleitet werden konnte.

Alle Erkenntnisse, die aus den Studien und Beratungsgesprächen der letzten Jahre gezogen werden konnten, führen bei den Freien Wähler zu dem Schluss, dass eine Entscheidung nun kurzfristig getroffen werden muss, damit alle Beteiligten und Betroffenen Planungssicherheit haben.



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

Dem Vorschlag der Verwaltung, zunächst eine Kosten- und Leistungsrechnung im Baubetriebshof aufzubauen und deren Ergebnisse nach zwei Jahren zu nutzen, um dann erst eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchzuführen, kann aus Sicht der Freien Wähler aus verschiedenen Gründen nicht gefolgt werden:

- die Unsicherheit für Beschäftigte, wie mit dem Baubetriebshof zukünftig umgegangen wird, muss ein Ende haben
- es gab bereits eine Kosten-Leistungs-Rechnung, die nach einigen Jahren wieder eingestellt wurde. Der Nutzen einer jetzt aufzubauenden KLR (nur im BBH ohne SWO) ist also fraglich
- die Stadtwerke praktizieren bereits eine KLR, diese kann bzw. muss beim Aufbau einer KLR im BBH mit herangezogen werden
- die darauf aufbauende Wirtschaftlichkeitsanalyse ist aufwändig und der Erkenntnisgewinn in Zahlen erscheint fraglich
- es besteht das Risiko, dass eine Entscheidung durch Forderung weiterer vermeintlich noch erforderlichen Erkenntnisse noch weiter herausgezögert wird

Darüber hinaus macht die GPA den Vorschlag, nur die Aufgaben der Straßenunterhaltung aus dem Baubetriebshof herauszulösen und diese den Stadtwerken zu übertragen. Diesem Vorschlag können die Freien Wähler ebenso nicht folgen, denn der ausdrückliche Wille des Personalrats, die Beschäftigten des Baubetriebshofs als Team nicht auseinander zu reißen, sondern als ein Team zu betrachten, würde mit einer solchen Entscheidung nicht berücksichtigt. Den Freien Wählern ist es wichtig, die Interessen der Beschäftigten und deren Wünsche bei einer Umorganisation zu beachten. Nur so kann eine gute Integration und Veränderung gelingen.

Aus möglichen weiteren Studien und Analysen werden keine weiteren neuen Erkenntnisse gezogen werden, als die, die jetzt schon auf dem Tisch liegen. Für die Freien Wähler sind die bereits 2012 dargestellten und teils 2020/2021 nochmal bestätigten zu erwartenden Vorteile wie

- Größenvorteile bei Beschaffungen
- Reduzierung von Schnittstellen (z.B. bei Baumaßnahmen für Abwasser und Straßenunterhaltung)
- bessere Auslastung bei der Fuhrparknutzung
- Verbesserung der Baustellenplanung
- bessere Personalentwicklungsplanung
- etc.

offensichtlich, überzeugend und brauchen keiner weiteren Erklärung oder einer aufwändigen quantifizierten Bestätigung. Es wird ohnehin bezweifelt, dass die Vorteile aufgrund der



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de

komplexen Zusammenhänge in Zahlen darstellbar sind, vielmehr wird man sie in der täglichen Arbeit und in Arbeitsergebnissen erfahren.

Dass weitere Verzögerungen und weitere Maßnahmen mit erhofften Ergebnissen nicht zielführend sind, zeigt die Tatsache, dass trotz -richtigem- Umzug des Baubetriebshof an den Witthagen und damit in die Nachbarschaft der Stadtwerke bisher keine Zusammenarbeit stattgefunden hat. Dies bestätigen die jüngsten Untersuchungen der GPA.

Die angestrebte Zusammenarbeit und damit automatisch eintretende effizientere Arbeitsweisen können erst funktionieren, wenn alle betroffenen Beschäftigten innerhalb einer Organisation (der Stadtwerke Ochtrup) zusammenarbeiten.

Es sind zum jetzigen Zeitpunkt die Entscheidungen zu treffen, die das Zielbild festlegen, um für die ohnehin anstehenden Maßnahmen klare Zielvorgaben und Rahmenbedingungen zu haben. Diese können dann schon mit den Stadtwerken in einem gemeinsamen Projekt durchgeführt werden.

Die Freien Wähler beantragen deshalb die Übertragung des Baubetriebshofs inklusive seiner gesamten Aufgaben zur Straßenunterhaltung und Grünflächenpflege an den Eigenbetrieb der Stadtwerke Ochtrup zum 01.01.2023.

Außerdem ist die Zeit bis zur Übertragung für die Umsetzung folgender Maßnahmen zu nutzen:

- **Satzungsänderung (aktuell: Betriebssatzung der Stadt Ochtrup für den Eigenbetrieb Stadtwerke Ochtrup vom 20.12.2017) nach § 41 Abs. 1 lit. f GO NRW in Verb. mit § 1 Eigenbetriebsverordnung**
- **Schaffung einer Kosten- und Leistungs-Rechnung als Grundlage für eine Transparenz der Leistungsbeziehungen des Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis zwischen Stadt und Stadtwerke**
- **Definition von Standard- und Sonderleistungen unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Grünflächenpflegekonzepts**
- **Zurückstellung der Umsetzung des Grünflächenpflegekonzepts bis zur Umsetzung der Eingliederung**
- **Erstellung eines Konzepts zur Personalentwicklung**
- **Strukturierung der Auftragsabarbeitung durch Definition klarer Prozesse**
- **eine regelmäßige Berichterstattung des Sachstands und noch offener Punkte im Betriebsausschuss (ständiger Punkt der Tagesordnung)**

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Fremann



Claudia Fremann
Zeisigweg 7b
48607 Ochtrup
02553/80142
0170/3263394

c.fremann@gmx.de
www.freie-waehler-ochtrup.de